

## Rathaus-SPD entscheidet zugunsten von Linux

29.04.2004, 01:23 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *SPD-Fraktion im Münchner Rathaus*

---

Christine Strobl, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion: Entscheidung zugunsten strategisch-langfristiger Weichenstellung für München – mit Signalwirkung für öffentlichen Sektor München, 26. Mai 2003 ----- Die Rathaus-SPD hat sich in ihrer heutigen Fraktionssitzung für Linux ausgesprochen. Damit ist die Vorentscheidung gefallen: Die Münchner Stadtverwaltung migriert auf Linux als Client-Betriebssystem und ein Office-Paket aus dem Open-Source-Feld. Hierbei legt die SPD-Fraktion Wert auf eine sanfte Migration der über 14.000 PC-Systeme und Notebooks mit über 16.000 Anwendern. So können insbesondere Referate mit umfangreichen Fachanwendungen langfristig planen. Die endgültige Entscheidung trifft der Stadtrat in der Vollversammlung am 28. Mai 2003. Stadträtin Christine Strobl, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und SPD-Sprecherin im zuständigen Personal- und Verwaltungsausschuss: „Wir sind uns voll darüber bewusst, dass unsere Entscheidung Signalwirkung hat. Deshalb haben wir uns intensiv mit der Materie auseinandergesetzt.“

### Portrait

Weitere Informationen: SPD-Fraktion im Münchner Rathaus  
Jürgen Bühl, Pressesprecher  
80313 München  
Tel. (089) 233-92635  
Fax (089) 233-21836  
juergen.buehl@muenchen.de  
http://www.spd-rathaus-muenchen.de

---

News-ID: 8164 • Views: 72 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/8164/Rathaus-SPD-entscheidet-zugunsten-von-Linux.html>